

Roblauz, den 15. August 1932.

Johannzellerstr. 1^a.

Gefesselter Herr Professor!

Mit einem Lichte brennen ich zu Ihnen, obwohl ich nicht weiss, ob Sie sich meiner aus meiner Lebenszeit noch erinnern. - Im Winter 1929/30. übernahm ich auf Einladung von Mr. Parsons in Schottland (Edinburgh) und lernte dort auf einer geologischen Konferenz Father A. G. Hebert, M.A., kennen, den ich für N.T. in Kelham, den Geist der Society of the Sacred Mission kenne. Er ist ein Schüler von Father Kelly von Kelham, dessen Namen Sie vielleicht kennen.

Father Hebert war zu einer Konferenz im Elsass, wo er auf dem St. Schlingensiepen von dort traf. Jetzt kommt er von Maria Lach und ist einige Tage mit mir in Roblauz.

Falls ab Ihnen recht wäre, würde er gerne am Samstag bei seiner Reise bei Ihnen vorstellen dürfen. -

Gefessentlich ist das Lichte nicht unbefriedigt. Möchten Sie bitte an meine obigen Worte eine kurze Antwort gelangen lassen.

Mit ergebenen Grüßen

Ihr dankbarer

H. Puffert.

Präsesialvikar.